



**BEA Wandsbek**  
Bezirkselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Hamburg, 19. August 2020

## **Ergebnisprotokoll der BEA-Sitzung via Videokonferenz vom 18. August 2020**

Aus folgenden Einrichtungen waren Delegierte anwesend:

DRK Kita Lummerland, GBS Eenstock, Elbkinder Kita Hohnerredder, AWO Kita Jonni Birckholtz, GBS Bekassinenu, Leiterin einer Spielgruppe

Protokoll: Tanja Wozny

### **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung**

Begrüßung durch den Vorstand und Erklärung der Kommunikationsregeln:

- Das Mikrofon ist grundsätzlich auf Stumm gestellt, nur wer das Wort hat stellt es an.
- Wortmeldungen werden über den Button „Hand heben“ angezeigt oder über das Heben der Hand.
- Redebeiträge sollten kurz gehalten werden, Wiederholungen vermieden werden. Berichte ca. 2 Minuten.

### **TOP 2 - Erfahrungsaustausch zur aktuellen Situation**

1.) Die Kita ist gut in den Regelbetrieb gestartet. Seit dem 06.08.2020 müssen alle Eltern beim Bringen und Holen eine Maske tragen. Der Außenbereich wurde etwas abgetrennt, so dass nicht alle Kinder zusammen vermischt werden. Die Früh- und Spätbetreuung ist aber gemischt. Ausflüge finden derzeit nicht statt.

2.) In der Schule läuft es gut. Hier werden Jahrganggruppen gebildet. Der Schulhof ist in Bereiche eingeteilt- Es wurde ein Plan für die Nutzung erstellt, so dass nicht jeden Tag im selben Bereich gespielt wird. Die Kinder müssen keine Maske tragen, da die Schule aus vielen kleinen Gebäuden besteht und sich daher keine großen Gruppen vor Gebäudeteilen sammeln können.

3.) Auch diese Kita ist gut in den Regelbetrieb gestartet. Die Kinder werden seit dem 06.08.2020 wieder von den Eltern bis vor die Gruppenräumlichkeiten gebracht. Auch hier ist das Tragen einer Maske für alle Eltern Pflicht. Die Kita wird über den Haupteingang betreten und über das Außengelände verlassen, so dass hier möglichst wenig Berührungspunkte gegeben sind. Da es sich eigentlich um eine schuhfreie Kita handelt, wurde dies aktuell außer Kraft gesetzt um einen „Stau“ im Eingangsbereich

der Kita zu vermeiden. Das Außengelände ist in Bereiche unterteilt, so dass jede Gruppe einen Spielbereich hat, der natürlich getauscht wird, damit jeder mal in jedem Bereich spielen kann.

4.) Auch diese Schule ist gut gestartet. Die Kinder kommen und gehen mit Maske. Die restliche Zeit können Sie ohne Maske verbringen. Auch hier ist der Schulhof in Bereich eingeteilt, so dass pro Jahrgang ein Spielbereich zur Verfügung steht. Derzeit gibt es eine Änderung in Bezug auf das Mittagessen. Dieses steht derzeit nur den Kindern zur Verfügung, die anschließend auch in der GBS betreut werden.

5.) In dieser Kita waren recht früh wieder viele Kinder in der Betreuung. Aktuell werden die Kinder im Vorraum abgegeben, was den Krippenbereich betrifft. Im Elementarbereich darf man die Kinder nur an der Eingangstür ab. Der Kita Garten ist nicht in Bereiche geteilt. Hier können die Kinder draußen alle gemeinsam spielen. Alle Eltern müssen eine Maske tragen beim Bringen und Holen der Kinder. Es gab bereits eine Sitzung des Elternbeirats in realer Form. Hier durfte jeweils nur ein Vertreter pro Gruppe an der Sitzung teilnehmen.

### Spielgruppen

Die Kinder wurden zunächst beim Bringen und Holen auf dem Parkplatz übergeben. Jetzt kann dies wieder in der Räumlichkeit mit Maske erfolgen. Derzeit werden keine 1-2 jährigen Kinder betreut, da hier die Eltern wahrscheinlich noch zu viel Angst haben. Aktuell sind nur Kinder zwischen 2 und 4 in der Spielgruppe. Alle Eltern sind sehr verunsichert. Es kommen vielen Nachfragen in Bezug darauf, ob andere Kinder verweist waren. Gesungen wird derzeit nicht. Aktuell wird viel draußen gemacht. Die Eltern verlangten einen negativen Corona Test von der Spielgruppenleitung.

### Fragen:

Was passiert bei einem positiven Test in der Kita.

Hier wird versucht nicht gleich die ganze Kita zu schließen, sondern nur die betroffenen Gruppen, wenn dies möglich ist und die entsprechenden Erzieher nicht in auch in anderen Gruppen tätig waren.

Müssen Erzieher getestet werden?

Erzieher müssen keinen Test machen, nur in einem Verdachtsfall.

## **TOP 2 - Durchführung von Wahlen der Elternvertreter\*innen**

Aktuell sieht es so aus, dass die meisten Schulen bereits zu einem Elternabend mit Neuwahlen eingeladen haben. Hier wird auch Abstand und Hygiene geachtet.

Einige Kitas tun sich noch sehr schwer mit den Elternabenden und sind verunsichert. Einige Kitas haben sich noch gar nicht positioniert. Andere Kitas haben ein Konzept die Elternabende im größten Raum der Kita abzuhalten unter Einhaltung der Auflagen. Alternativ können die Elternabende, wenn es die Umgebung zulässt, auch bei schönem Wetter im Kita Garten stattfinden.

Für alle Varianten gilt, Schule wie Kita, es darf jeweils nur ein Elternteil pro Kind teilnehmen.

In § 24 des KibeG sind die Regularien geregelt. Pro Gruppen, auch in der GBS, müssen Elternvertreter/innen gewählt werden. Diese Wahlen müssen zwischen dem 01.09. und dem 15.10. stattfinden.

Bis zum 31.10. muss sich der Elternbeirat versammelt haben und eine/n BEA Delegierte/n sowie eine Stellvertretung gewählt haben. Diese muss dann umgehend dem entsprechenden BEA gemeldet werden. Dies geht Online über die Homepage des BEA.

### **Dies gilt für ALLE Einrichtungen!!!**

#### Im Detail:

Pro Gruppe muss ein/e Elternvertreter/in und mindestens eine Stellvertretung gewählt werden.

Kitas mit weniger als 3 Gruppen oder einem offenen Konzept, müssen dann pro 25 Kinder ein/e Elternvertreter/in wählen sowie jeweils eine Stellvertretung.

**JEDE** Einrichtung muss sodann ein/e BEA Delegierte/r wählen sowie eine Stellvertretung.

Sollte eine Einrichtung auf Grund von Corona keine Neuwahlen stattfinden lassen, was nicht zulässig wäre, verlängert sich das Amt der bisherigen Elternvertreter/innen **nicht automatisch**. Das Amt ist grundsätzlich laut KibeG auf ein Jahr beschränkt. Aus diesem Grund sollte jede Einrichtung einen Weg finden, wie sie die Neuwahlen stattfinden lassen kann. Im Notfall geht immer noch eine Briefwahl.

### **TOP 3 - Sonstiges**

Es wurde noch einmal der Wunsch geäußert, bei der kommenden konstituierenden Sitzung neben den Regularien und Wahlen der neu zu vergebenen Ämter auch ein schönes leichtes Thema mit einzubringen. Hierzu wird sich der Vorstand Gedanken machen und auch den Zeitfaktor im Auge behalten, damit die Sitzung in einem zeitlichen Rahmen bleibt.

Für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf gibt es eine Beförderungsmöglichkeit. Der Kreiselternrat für die Sonderschulen setzt sich gerade dafür ein, dass auch hier das geltende Hygienekonzept umgesetzt wird. Dies bedeutet, dass die Fahrer\*innen sowie alle Kinder die älter als 7 alt sind, während der Beförderung in den kleinen Bussen eine Maske tragen müssen. Von Seiten der Behörde gibt es hierzu einen Flyer, der in den Fahrzeugen ausgehängt sein sollte.

Am 25.08.2020 findet die nächste LEA Sitzung statt. Diese wird wieder als Live Sitzung in der Hamburger Straße abgehalten. Von der Sozialbehörde werden Frau Abel und Herr Vierkant als Referenten anwesend sein und über das Kitaprüfverfahren berichten. Das Thema Wahlen von Elternvertretern wird auch noch einmal aufgegriffen

Am 29.08.2020 findet der Hamburger Familientag statt. Der LEA wird einen Stand in der Innenstadt haben, voraussichtlich am Ballindamm. Am Stand wird es eine Malaktion für Kinder geben und die Eltern können sich über den LEA und die BEAs informieren. Wer Lust hat kommt gerne vorbei.

Es gab keine weiteren Themen oder Wünsche für die Sitzung. Die Sitzung wurde geschlossen.

**Die nächste Sitzung des BEA Wandsbek findet am 03.11.2020 statt. Diese Sitzung wird wieder real stattfinden, da es sich um die konstituierende Sitzung**

**handelt. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Einladung erhaltet Ihr natürlich rechtzeitig. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.**